

## GOTTESDIENSTE

|          |   |                     |
|----------|---|---------------------|
| Sonntag: | 9.00 Uhr Pfarr- und Konventamt                      |                     |
|          | 10.15 Uhr Hl. Messe der englischsprachigen Gemeinde |                     |
|          | 10.30 Uhr Kindermesse                               | 11.30 Uhr Hl. Messe |
|          | 18.15 Uhr Vesper                                    | 19.00 Uhr Hl. Messe |
| Mo - Fr: | 17.45 Uhr Hl. Messe mit Vesper                      | 19.30 Uhr Komplet   |
| Mo + Fr: | 17.00 – 17.45 Anbetung                              |                     |
| Samstag: | 18.00 Uhr Vorabendmesse                             |                     |
| Beichte: | Dienstag und Donnerstag:                            | 17.00 – 17.30 Uhr   |
|          | Samstag:  | 17.00 – 17.45 Uhr   |

### Informationen für die Zeit vom 15.09. bis 29.09.2019

- So 15.09. **24. Sonntag im Jahreskreis** - Sonntagsordnung  
 1. Lesung: Ex 32,7-11.13-14 2. Lesung: 1Tim 1,12-17  
 Evangelium: Lk 15,1-32
- Mo 16.09. Hl. Kornelius, Papst und Martyrer  
 Hl. Cyprian Bischof und Martyrer
- Di 17.09. Hl. Hildegard, Äbtissin, Mystikerin und Kirchenlehrerin
- Fr 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon, Priester  
 Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Martyrer in Korea
- Sa 21.09. Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
- So 22.09. **25. Sonntag im Jahreskreis** - Sonntagsordnung  
 1. Lesung: Am 8,4-7 2. Lesung: 1Tim 2,1-8  
 Evangelium: Lk 16,1-13  
 9.00 Uhr Choralamt: Choralschola der Abtei
- Mo 23.09. Hl. Pio da Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
- Fr 27.09. Hl. Vinzenz von Paul, Priester und Ordensgründer  
 17.45 Uhr Philosophisch-geistlicher Lesekreis  
 Thema: Selbsterkenntnis für zur Anerkenntnis Gottes – der Weg des Sokrates  
 Referent: Dr. Stefan Daltrop – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

- So 29.09. **26. Sonntag im Jahreskreis** - Sonntagsordnung  
 1. Lesung: Am 6,1a.4-7 2. Lesung: 1Tim 6,11-16  
 Evangelium: Lk 16,19-31



Fußwallfahrt zum Dreihostienfest  
 nach Kloster Andechs

9.30 Uhr Festgottesdiens  
 mit Erzbischof Stephan Burger / Erzdiözese Freiburg  
 und anschließender Prozession  
 15 Uhr Vesper

### Vorschau

- Do 03.10. 10-17 Uhr Kinder- und Familientag in Kloster Andechs
- Fr - So 04.-06.10. Familienwochenende in Josefstal
- So 06.10. 12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz
- Mi 09.10. Diavortrag mit Dozent Richard K. Blasy
- So 27.10. Weltmissionssonntag
- Di 29.10. 20 Uhr Colloquium Benedictinum
- Di 05.11. 20 Uhr Colloquium Benedictinum
- Fr 08.11. 17.45 Uhr Philosophisch-geistlicher Lesekreis
- Di 12.11. 20 Uhr Colloquium Benedictinum
- Sa 16.11. 14 Uhr Senioren- und Krankengottesdienst
- Sa 16.11. 9 Uhr Meditationstag mit Oscar Brandner
- So 17.11. 15.30 Uhr Konzert der Stiftskantorei St. Bonifaz
- Di 19.11. 20 Uhr Colloquium Benedictinum
- Mi 27.11. Diavortrag mit Dozent Richard K. Blasy
- Sa 30.11.– So 1.12. Adventsbasar
- Mi 11.12. Diavortrag mit Dozent Richard K. Blasy
- Fr 13.12. 17.45 Uhr Philosophisch-geistlicher Lesekreis
- So 15.12. 12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz
- Fr 24.01. 17.45 Uhr Philosophisch-geistlicher Lesekreis
- Fr 14.02. 17.45 Uhr Philosophisch-geistlicher Lesekreis

An dieser Stelle danken wir allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Pfarrfest am 14.07.2019 so gut gelingen konnte. Allen fleißigen HelferInnen im Vorder- und im Hintergrund, den Kuchenspendern, den FlohmarktverkäuferInnen und allen, die einfach nur gekommen sind. Ohne Gäste kein Fest und ohne Helfer auch nicht. In diesem Sinne ein herzliches vergelt's Gott.

In Dankbarkeit  
 Ihr und Euer P. Korbinian Linsenmann OSB, Pfarrer

---

## Einladung zur Firmvorbereitung

Wir laden Jugendliche, die mindestens 15 Jahre alt sind, zur Vorbereitung auf die Hl. Firmung an Pfingsten 2020 ein.

Das Informationstreffen ist am Sonntag, den 22.9.2019 von 11.30 bis 12.30 Uhr im Jugendhaus, 1. Stock. Bei diesem Treffen lernst Du das Firmteam sowie die anderen Jugendlichen kennen, die sich für die Firmung interessieren. Wir stellen Euch die Themen der Firmvorbereitung vor und gehen auch die Termine durch.

Wenn Dir gefällt, was Du beim Info-Treffen hörst, beginnt für Dich am Sonntag, den 13.10.2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr der Firmkurs mit dem Kick-Off.

Wir freuen uns auf Dich!

### Das Firmteam:

Anouschka Riß, Benedikt Fischer, Claudia Herderich, Clemens Finzer, Michael Buba und Pater Korbinian Linsenmann OSB

---

### Echt STARK!

Firmung - ein bedeutsamer Schritt auf dem Weg zum erwachsenen Christen.

Es geht um Dich - und Gott geht mit.

Du darfst dich auf seine Zusage verlassen!

Komm in der Firmvorbereitung mit anderen Jugendlichen ins Gespräch, tausche dich aus, erlebe Gemeinschaft, entdecke Neues in dir und um Dich herum!



## Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifaz

Karlstr. 34 - 80333 München

Tel 089 55171-200 - Fax -230

[www.sankt-bonifaz.de](http://www.sankt-bonifaz.de)

[st-bonifaz.muenchen@ebmuc.de](mailto:st-bonifaz.muenchen@ebmuc.de)

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.30 und Mo, Mi: 14.00 - 16.00 Uhr

LIGA-Bank München IBAN DE 46 7509 0300 0002 1423 17 BIC GENODEF1M05

15. September 2019

Liebe Gemeinde,

Das Evangelium ist lang heute, und es enthält eigentlich gleich drei Gleichnisse: Das vom verlorenen Schaf, von der verlorenen Drachme, und vom verlorenen Sohn. Jedes Mal geht es darum, wir sehr sich jemand freut, etwas oder jemand wieder zu haben: Der Hirte, der sein verlorenes Schaf wiederfindet, nachdem er die Herde verlassen und eifrig gesucht hatte. Die Frau, die einen ganzen Tageslohn verloren hat und solange sucht, bis sie ihn wieder hat. Der Vater, dessen Sohn sich rabiät von ihm abwendet und doch wieder heimfindet. Alle drei Erzählungen dienen Jesus dazu, die Freude des liebenden Gottes zu zeigen, wenn ein Mensch sich zu ihm bekehrt. Besonders spricht mich an diesen Gleichnissen etwas an, was wir besonders am ersten und am letzten gut sehen können. Der Hirte handelt eigentlich wenig rational. 99 Schafe der Gefahr von Raubtieren und Dieben aussetzen, um eines vielleicht zu finden? Ich weiß nicht recht, ob ein wirklicher Hirte das getan hätte. Der Vater ist erst recht unvernünftig: Nachdem sein sauberer Sprössling durchgebrannt ist und nur wegen einer Hungersnot in sich gegangen und zurückgekommen ist, nimmt er ihn trotzdem geradezu begeistert wieder auf. Diese Unvernunft soll ein Bild für Gottes unbegrenzte Liebe sein.

Gott handelt nicht rational. Er berechnet nicht, sondern freut sich einfach, wenn ein Mensch sich zu ihm bekehrt, wenn eine oder einer von uns zu ihm Kontakt will und in Beziehung tritt. Manche Menschen sind von Angst geprägt in ihrer Beziehung zu Gott. Gerade ihnen gelten solche Gleichnisse Jesu: Denn Gott wartet auf uns nicht, um uns abzuurteilen, sondern um uns mit offenen Armen aufzunehmen, wieder und wieder.

Eine gute Woche wünscht

P. Korbinian Linsenmann OSB, Pfarrer